

ZNV<sup>NT</sup>

## – CC-Communication Center – TelefaxServer, Unified Messaging Server, Unified Communication

Die Firma MCA GmbH ist Lösungsanbieter (Solution Provider) für FaxServer, Unified Messaging, Computer Telephony Integration und ganzheitliches Kommunikationsmanagement. Unsere Lösungen verknüpfen Telekommunikations- und Informationstechnik zu intelligenten Systemen für die Optimierung der Kommunikation in den Geschäftsprozessen zwischen Unternehmen und Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern und anderen Partnern. MCA Lösungen steuern Sprache, Fax, eMail, VoiceMail und Internet Kommunikation. Kernprodukt hierbei ist das MCA Communication Center (MCA CC) = ZNV<sup>NT</sup>. Ferner steht das Communication Center für CTI – bei MCA der Begriff für **Computer Telecommunication Integration** (= ganzheitliche Inbound-/Outbound Kommunikation über Telefon, Fax, eMail und Internet). Diese Lösungen wurden in fast 2 Jahrzehnten mit Kunden und Partnern entwickelt und mit innovativer Technik umgesetzt.

### Eine Zusammenstellung wichtiger Kernelemente der ZNV<sup>NT</sup> CC:

#### 1. Unterstützte Rechnersysteme

- IBM iSeries/400 – AS/400
- Netzwerkbetriebssysteme: Windows-NT, TCP/IP mit NFS/FTP, Novell
- Unix/Sinix – verschiedene Derivate
- Linux
- Windows-Client Win 95, 98, NT, Win2000
- Thin Client, Meta Frame, Terminal Server
- Host-Anbindung wie: IBM/390, zSeries, BS2000, HP3000

#### 2. Schnittstellen zu Rechnersystemen

- Ethernet
- Token Ring
- V.24 asynchron
- Twinax 5250
- Koax 3287/3278
- BSC 2780/3780
- SNA/SDLC
- BAM-Interface, 9750



S M T P - M A I L

C T I

I S D N

V o I P

C T I

### 3. Unterstützte Anwendungen

- Windows-Client/Fax-Druckertreiber: für Win 95, 98, NT, Win 2000
- Thin Client, Meta Frame, Terminal Server
- MCA-CCS MessagingWare® (ClientServer Anwendung für Unified-Messaging)
- Connectoren für MS Exchange, Lotus Notes/Domino, Groupwise, SMTP-Mail-Systeme
- Host-API für
  - CRM Customer Relationship Management
  - SCM Supply Chain Management
  - PPS-Steuerung
  - Warenwirtschaftslösungen
  - Speditionsoftware
  - ERP-Lösungen wie:
    - J.D. Edwards
    - SAP R/2
    - SAP R/3 (zertifiziert)
    - Baan
    - MFG-PRO
- Archivierungssysteme, DMS
- Formular-Management-Software

### 4. Unterstützte Vermittlungs- /Nachrichtendienste

- Telekommunikationsdienste: Telefax G3/G4, ISDN-Telefax, ISDN-File-Transfer, ISDN-Telex/-Teletex, Telex
- Kommunikationsschnittstellen
  - ISDN-S<sub>0</sub> aktive Karten, S<sub>4</sub>Octo mit RISC-Prozessor
  - ISDN-S<sub>2m</sub> mit RISC-Prozessor
- eMail (POP3-Protokoll, SMTP)
- MCA LCR-Module
- Modem
- SMS-Module, Funkmodem
- Nachrichtenagenturen (ap, dpa, ...)
- FoD, Faxabruf, Sprachabruf

- VoiceMail, Text-to-Speech
- WAP Services
- CTI (Tapi 2.x, CSTA)
- VoIP, FoIP, H.323

### 4a. ISDN Karte EICON DIVA SERVER

Zum Einsatz gelangen aktive ISDN Karten (PCI-Bus) aus der EICON DIVA SERVER Familie. Diese Karten sind mit eigenem Prozessor und Speicher ausgestattet. Dadurch wird der Prozessor des Server PC's bei der Verarbeitung von Kommunikationsaufgaben fast vollständig entlastet.

Faxspezifikation: Unterstützung für Faxgruppe 3 (G3) mit folgenden Modulationen: V.17 (bis 14.400 bps), V.29 und V.27. Unterstützung für DTMF-Töne (Senden und Empfangen), ECM (Error Correction Mode), Fax-polling und Kompressionsmodi MH (Modified Huffman), MR (Modified Read) und MMR (Modified Modified Read).

Die DIVA Server Familie ist flexibel: Sobald ein Anruf eingeht, stellt sich der DIVA Server automatisch auf den richtigen Anruftyp ein und unterscheidet zwischen ISDN, GSM, Modem (inkl. V.90), Fax oder Sprachübertragung. Insofern kann auch eine einzige Telefonnummer mit unterschiedlichen Funktionen belegt werden.

### 5. Unterstützte Telefon-Nebenstellenanlagen / TK-Systeme / zielorientierte Leitweglenkung

Jede auf ISDN ausgebaute Telefonanlage kann genutzt werden. Wir bieten unterschiedliche Anschlussvarianten – vor allem auch für den Bereich: Faxeingang/Weiterleitung eingehender Telefaxnachrichten bis zum Arbeitsplatz. Z. B. die Integration sogenannter virtueller Nebenstellen DDI (Direct-Dialing-in) bzw. MSN (Multiple-Subscriber Number). Auch die Nachrichten-Signalisierung am dafür vorbereiteten Telefonapparat (Message-Waiting-ID) ist gegeben.

### Die wesentlichen Anschlußarten lauten:

- Adressierung über die Endgeräteauswahlziffer EAZ/MSN
- Anlagenanschluß (Point to Point)
- Anschluß an einen S<sub>0</sub>-Anschluß an der Telefonanlage
- Anschluß über QVL (Querverbindungsleitung) einer TK Anlage

Digital  
Sender

Weiterhin wird das im ISDN verfügbare Dienstmerkmal „partielles Routen“ – „zielorientierte Leitweglenkung“ – unterstützt. Dadurch erfolgt die Nutzung für Fax/Voice auch ohne TK-Anlage, jedoch unter Beibehaltung des vorhandenen Rufnummernhaushaltes.

#### 6. ZNV<sup>NT</sup>-Dienst-/Anwendungsmerkmale (abhängig vom jeweils eingesetzten Softwaremodul)

- Fax G3/G4 Sende- und Empfangsbetrieb
- Voice Sende- und Empfangsbetrieb
- SMS Sende- und Empfangsbetrieb
- Telex Sende- und Empfangsbetrieb
- Faxabruf und FoD System
- Gebührenberechnung für SMS-, Fax-, Voice- und Telefonsendenachrichten
- Journal mit Gebühren, Kostenstellen, Diensten, Übertragungszeit
- Persönliches und allgemeines Journal
- Benutzerdaten importieren/exportieren
- Faxempfangsformat: TIFF, damit Nutzung von Standardviewern wie z. B. Wang Imaging
- Durchwahl (DID) für Fax-, Voice- und Telexempfangsnachrichten
- Durchwahl für SMS Empfangsnachrichten über Adreßzeile
- Druck aller Eingangs- und/oder Ausgangsnachrichten (Fax, SMS und Telex)
- Faxrouting auf LAN Drucker
- Fehlerempfänger für System-Meldungen und ZNV<sup>NT</sup>-Journale
- Zugriffsschutz
- Einbinden von Faxgeräten als Nachrichtensenke
- Einbinden von HP Digital Sender
- Abweisung von Faxnachrichten an nicht programmierte Durchwahlen
- Sende- und Empfangsjournal
- MWI Ansteuerung für alle Nachrichtentypen (abhängig von der TK Anlage)
- User Outcall, Melden von neuen Nachrichten (Mail, SMS, Fax, Voice, Telex) über Telefon
- Melden von neuen Nachrichten (Mail, SMS, Fax, Voice, Telex) mittels SMS
- OCR Funktion für bestimmte oder alle Benutzer bei Empfangsnachrichten

- Melden des Versanderfolges
- Faxeditor
- Deckblattfunktion
- TIFF ist Standardsendeformat für Fax, andere Formate wie PCX, DCX, BMP, PDF, Postscript, PCL etc. sind auch möglich
- Faxkonvertierung von Anhängen auf dem ZNV<sup>NT</sup> Rechner oder Connector
- Kennungsgeber (Fax, Telex) pro Absender
- Wiederaufsetzen ab abgebrochener Seite
- Wahlwiederholung
- Anrufbeantworterfunktion
- Mehrere individuelle und Standardansagen
- Nachrichtenabruf über Telefon
- Nachricht über Telefon vorlesen lassen (Textnachrichten)
- Nachricht über Telefon an Faxgerät weiterleiten
- Nachricht über Telefon an anderes Telefon weiterleiten
- Nachricht über Telefon an eMail Adresse weiterleiten
- Pincod-geschützte Bearbeitung der Nachrichtenbox über Telefon
- CTI Link (Computer-Telephonie-Unterstützung) über TAPI 2.x, CSTA.
  - Übernahme eingehender Telefonate, Einblenden von Adreßdaten, Notizen
  - Anlage von Notizen
  - Gruppenbearbeitung (kommende Telefonate werden einer Gruppe signalisiert)
  - Verbindungsaufbau (aus Windows Programmen, aus Adreßdateien, Terminplaner)
  - Journal

#### 7. Systemübergreifende Funktionen

- Monitoring
- LogFiles/Journale
- Ereignismeldungen
- Watchdog Prozesse
- Hochverfügbarkeits-/Cluster-Konzepte\* (\*werden kunden-, systemspezifisch integriert)

Weitere Infomationen auch über

<http://www.mca-gmbh.de>

Business

Erfolgs-  
steigerungs-  
konzepte

#### 8. Hard- und Softwarevoraussetzungen für die MCA ZNV<sup>NT</sup>

- CPU Pentium ab 400 MHz
- NT ab Version 4.0, aktuelles SP – oder WIN 2000 WS Lizenz
- Festplatte ab 6 GB
- Laufwerk 3,5" Diskettenlaufwerk und CD Laufwerk
- RAM: 128 MB RAM
- Bildschirm (Standard)
- Tastatur nach DIN
- Betriebssystem WIN NT 4.0, Workstationlizenz oder WIN 2000, WS
- Ethernet, Tokenring oder Twinax Adapter
- Protokoll; TCP/IP Netbios oder IPX

#### 9. ZNV<sup>NT</sup> Zulassungen

Die ZNV<sup>NT</sup> kann durch die Nutzung entsprechend zertifizierter und abgenommener Hardware in verschiedenen Ländern eingesetzt werden, beispielsweise: Deutschland, Belgien, Dänemark, England, Irland, Italien, Luxemburg, Finnland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz, USA.

Für diverse TK-Anlagen und Softwareprodukte (z. B. SAP R/3) liegen Zertifizierungen vor.

Weitere Infomationen auch über

<http://www.mca-gmbh.de>

L O T U S  
N O T E SM S  
E X C H A N G E

## Weitere Informationen über:

### MCA

MCA Marketing-ComputerCommunication-Audiotex Gesellschaft für Kommunikationslösungen mbH  
Steinfurt 37, D-52222 Stolberg

#### ■ Kostenlose Infoline:

Telefon: 08 00 / 1 82 60 00

Telefax: 08 00 / 1 82 60 40

eMail: [vertrieb@mca-gmbh.de](mailto:vertrieb@mca-gmbh.de)

#### International:

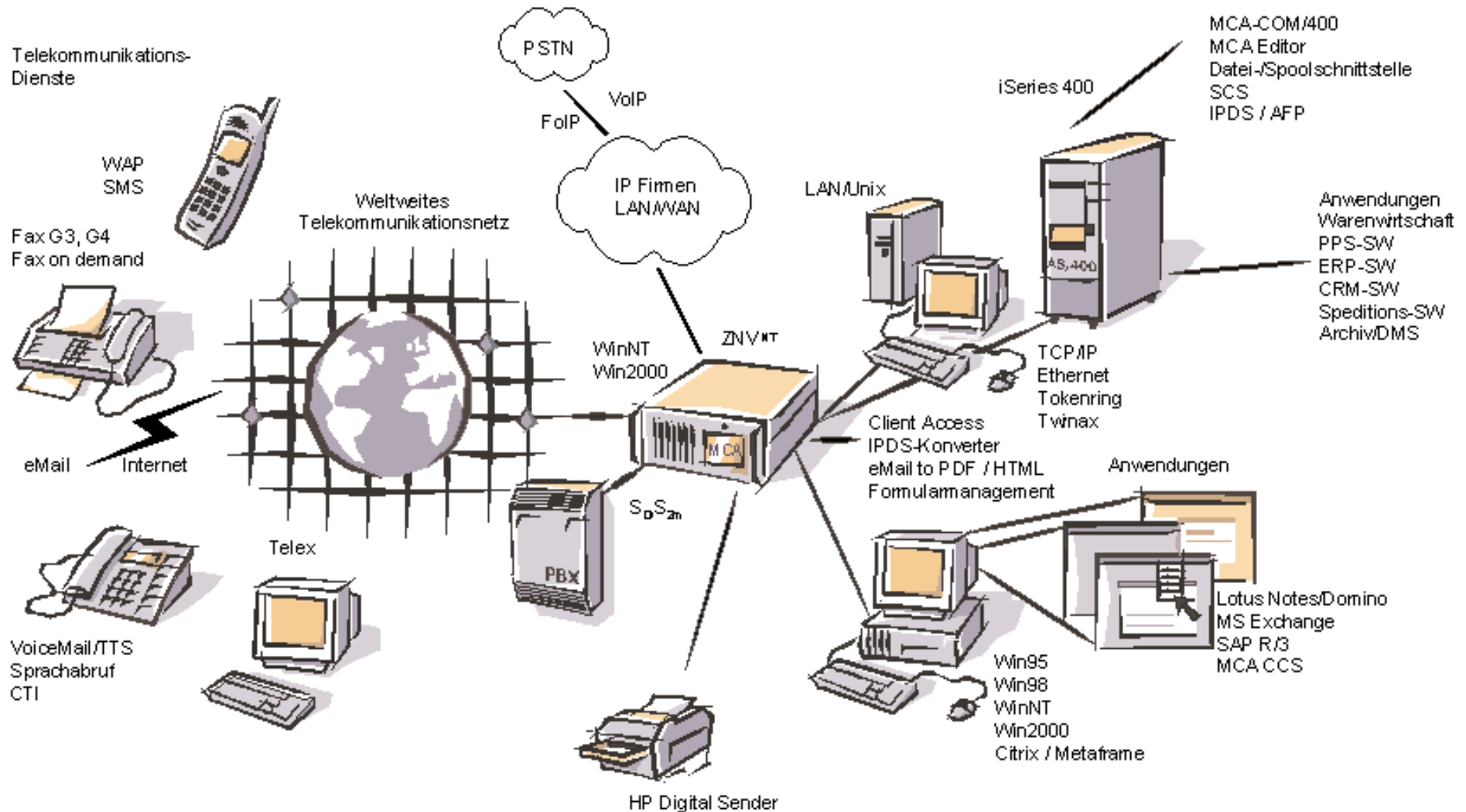
Telefon: +49(0)2402 / 86559-55

Fax/Voice-Mail: +49(0)2402 / 86559855

Copyright MCA GmbH, 10.2001

Alle Rechte vorbehalten. Insbesondere dürfen Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung der MCA GmbH erfolgen. Aus Druckfehlern / Irrtümern können keine Regress-Ansprüche abgeleitet werden. Diese Dokumentation gilt nicht als Auftragsgrundlage im Sinne zugesicherter Eigenschaften. Alle aufgeführten genannten Produktnamen sind Warenzeichen der entsprechenden Herstellerfirmen.

# MCA ZNV<sup>NT</sup> – CC-Communication Center –



# ZNV<sup>NT</sup> – CC-Communication Center –

